

Tabelle 2: Modulstruktur

Management und Organisation / Grundlagen der empirischen Sozialforschung		Kriminologie & Kriminalprävention			
4. Sem.	BM5 Personalführung (9 LP)	S1 M6 Kriminalpolitik (6 LP)	S1 M7 Masterarbeit (18 LP)		
3. Sem.	BM4 Finanzierung und Steuerung (23 LP)		S1 M5 Kriminologie B (9 LP)	S1 M4 Forschungsprojekt Kriminologie und Kriminalprävention (12 LP)	
2. Sem.	BM3 Sozialplanung und Prävention (9 LP)	S1 M1 Kriminologie A (6 LP)	S1 M2 Kriminalprävention (12 LP)	S1 M3 Rechtliche Grundlagen der Kriminalprävention (6 LP)	X
1. Sem.	BM1 Organisation, Verwaltung und Unternehmensführung (9 LP)				
Pflicht (51 LP)		Wahlpflicht (69 LP)			
Management und Organisation / Grundlagen der empirischen Sozialforschung		Prävention und Rehabilitation			
4. Sem.	M5 Personalführung (9 LP)	S2 M6 Klinische Aspekte in Prävention und Rehabilitation II (9 LP)	S2 M7 Masterarbeit (18 LP)		
3. Sem.	M4 Finanzierung und Steuerung (23 LP)		S2 M4 Forschungsprojekt Prävention und Rehabilitation (12 LP)		
2. Sem.	M3 Sozialplanung und Prävention (9 LP)	S2 M3 Rechtsgrundlagen der Prävention u. Rehabilitation (6 LP)	S2 M2 Klinische Aspekte in Rehabilitation und Praxis I (6 LP)	S2 M5 Angewandte Prävention und Rehabilitation (9 LP)	
1. Sem.	BM1 Organisation, Verwaltung und Unternehmensführung (9 LP)				BM2 Empirische Sozialforschung (12 LP)
Pflicht (51 LP)		Wahlpflicht (69 LP)			

Zur Berechnung der zeitlichen Belastung wird 1 Leistungspunkt mit 30 Stunden gleichgesetzt. Der Gesamtstundenumfang des Masters liegt damit bei 120 Leistungspunkten = 3.600 Stunden. Zur Berechnung des Zeitaufwandes für Lehrveranstaltungen werden im Durchschnitt 1,5 Leistungspunkte als 1 Semesterwochenstunde (SWS) gerechnet. Damit sind 3,0 Leistungspunkte im Durchschnitt 2 SWS (= 1 Lehrveranstaltung) inklusive Vor- und Nachbereitungszeit. Hieraus ergeben sich folgende Zeitstunden: LV mit 2 SWS entspricht im Durchschnitt 28 Präsenzstunden und 62 Stunden der Vor- und Nachbereitung.

Das Studium wird mit der Masterarbeit sowie der dazugehörigen Disputation abgeschlossen. Die Masterstudiengang hat eine eigene Prüfungsordnung und einen eigenen Prüfungsausschuss.